

Weihnachtsquiz

30 Fragen für die ganze Familie. Die Lösungen stehen auf dem letzten Blatt.

Für die Kinder

1. An welchem Tag kommt in Deutschland der Nikolaus?
2. Wie viele Kerzen stehen auf einem Adventskranz?
3. Welche Pflanze heißt auch Weihnachtsstern?
4. Wie heißt das Fest am 6. Januar?
5. Woher kommt das Wort „Advent“?
6. Welches Tier zieht in den Geschichten den Schlitten des Weihnachtsmanns?

Bräuche und Herkunft

7. Wer hat den Adventskranz erfunden — und wann?
8. Wie viele Kerzen hatte der allererste Adventskranz?
9. Seit wann ist Tannengrün am Adventskranz üblich?
10. Wie viele Könige nennt die Bibel bei der Geburt Jesu?
11. Steht der 25. Dezember als Geburtstag Jesu in der Bibel?
12. In welchem Land liegt Bethlehem heute?
13. Warum heißt der 31. Dezember Silvester?
14. Was ist die „Weihnachtsgurke“?
15. Wann kam der gedruckte Adventskalender auf?

16. Was wird am zweiten Weihnachtsfeiertag begangen?

Lieder und Musik

17. In welchem Jahr wurde „Stille Nacht“ zum ersten Mal gesungen?
18. Wer schrieb Text und Melodie von „Stille Nacht“?
19. Von wem stammt das Weihnachtsoratorium?
20. Wer komponierte das Ballett „Der Nussknacker“?
21. Welche Band sang 1984 „Last Christmas“?
22. Wie heißt das bekannteste deutsche Lied über einen Baum?

Knifflig — für die Erwachsenen

23. Hat Coca-Cola den roten Weihnachtsmann erfunden?
24. Wie viele Rentiere zieht den Schlitten in dem alten Gedicht von 1823 — und welches fehlt noch?
25. Welche Stadt ist für ihren Christstollen berühmt?
26. Und welche für Lebkuchen?
27. Wann wird in den meisten Ländern beschert — und wann bei uns?
28. Was bedeutet das englische „Xmas“?
29. Warum stellt man überhaupt einen Baum in die Stube?
30. Wie viele Türchen hat ein Adventskalender — und warum nicht mehr?

Die Antworten

Nur für den, der vorliest.

Für die Kinder

1. An welchem Tag kommt in Deutschland der Nikolaus?
Am 6. Dezember.
2. Wie viele Kerzen stehen auf einem Adventskranz?
Vier — eine für jeden Adventssonntag.
3. Welche Pflanze heißt auch Weihnachtsstern?
Die Poinsettie. Sie stammt aus Mexiko und ist mit Weihnachten erst durch die Blütezeit im Winter in Verbindung gekommen.
4. Wie heißt das Fest am 6. Januar?
Dreikönigstag oder Epiphania.
5. Woher kommt das Wort „Advent“?
Vom lateinischen adventus — Ankunft.
6. Welches Tier zieht in den Geschichten den Schlitten des Weihnachtsmanns?
Rentiere.

Bräuche und Herkunft

7. Wer hat den Adventskranz erfunden — und wann?
Johann Hinrich Wichern, 1839 im Rauhen Haus in Hamburg. Er wollte den Kindern das Warten anschaulich machen.
8. Wie viele Kerzen hatte der allererste Adventskranz?
Weit mehr als vier: Wicherns Kranz war ein Wagenrad mit rund zwei Dutzend Kerzen — vier große weiße für die Sonntage und dazwischen kleine rote für die Werktage. Der handliche Kranz mit nur vier Kerzen kam erst später.
9. Seit wann ist Tannengrün am Adventskranz üblich?
Erst etwa ab 1860. Der Urkranz war ein schlichtes Wagenrad mit Kerzen.
10. Wie viele Könige nennt die Bibel bei der Geburt Jesu?
Gar keine. Das Matthäusevangelium spricht von Magiern oder Sterndeutern aus dem Osten und nennt weder eine Zahl noch Namen. Drei wurden es später durch die drei Gaben, die Namen Caspar, Melchior und Balthasar sind eine mittelalterliche Zutat.
11. Steht der 25. Dezember als Geburtstag Jesu in der Bibel?
Nein. Ein Datum wird dort nicht genannt; der 25. Dezember wurde erst im vierten Jahrhundert als Festtag festgelegt.
12. In welchem Land liegt Bethlehem heute?
Im Westjordanland, südlich von Jerusalem.
13. Warum heißt der 31. Dezember Silvester?
Nach Papst Silvester I., dessen Gedenktag auf diesen Tag fällt.
14. Was ist die „Weihnachtsgurke“?
Ein Brauch, der in den USA als deutsch verkauft wird: eine Glasgurke wird im Baum versteckt, wer sie findet, bekommt ein Extrageschenk. In Deutschland kennt ihn kaum jemand — er ist dort erfunden worden, nicht hier.
15. Wann kam der gedruckte Adventskalender auf?
Um die Wende zum zwanzigsten Jahrhundert. Als Erfinder des gedruckten Kalenders gilt der Münchner Verleger Gerhard Lang.

16. Was wird am zweiten Weihnachtsfeiertag begangen?

Kirchlich der Stephanstag, der Gedenktag des Märtyrers Stephanus. In Deutschland ist der 26. Dezember zugleich gesetzlicher Feiertag.

Lieder und Musik

17. In welchem Jahr wurde „Stille Nacht“ zum ersten Mal gesungen?

An Heiligabend 1818, in Oberndorf bei Salzburg.

18. Wer schrieb Text und Melodie von „Stille Nacht“?

Den Text der Hilfspriester Joseph Mohr, die Melodie der Lehrer und Organist Franz Xaver Gruber.

19. Von wem stammt das Weihnachtsoratorium?

Von Johann Sebastian Bach, entstanden 1734 in Leipzig.

20. Wer komponierte das Ballett „Der Nussknacker“?

Pjotr Iljitsch Tschaikowski. Uraufführung war 1892 in Sankt Petersburg.

21. Welche Band sang 1984 „Last Christmas“?

Wham!

22. Wie heißt das bekannteste deutsche Lied über einen Baum?

„O Tannenbaum“. Die Melodie ist ein altes Volkslied, den heute gesungenen Text schrieb 1824 der Leipziger Lehrer Ernst Anschütz.

Knifflig — für die Erwachsenen

23. Hat Coca-Cola den roten Weihnachtsmann erfunden?

Nein. Die Firma wirbt seit 1931 mit einem rot gekleideten Weihnachtsmann und hat das Bild weltweit bekannt gemacht — rote Weihnachtsmänner gab es aber schon im 19. Jahrhundert, unter anderem in den Zeichnungen von Thomas Nast.

24. Wie viele Rentiere zieht den Schlitten in dem alten Gedicht von 1823 — und welches fehlt noch?

Acht. Rudolph mit der roten Nase kam erst 1939 dazu, erfunden von Robert L. May für ein amerikanisches Kaufhaus.

25. Welche Stadt ist für ihren Christstollen berühmt?

Dresden.

26. Und welche für Lebkuchen?

Nürnberg.

27. Wann wird in den meisten Ländern beschert — und wann bei uns?

In vielen Ländern am Morgen des 25. Dezember. In Deutschland, Österreich und der Schweiz am Abend des 24.

28. Was bedeutet das englische „Xmas“?

Das X steht für den griechischen Buchstaben Chi — den Anfang des Wortes Christus. Es ist also keine Abkürzung aus Bequemlichkeit, sondern uralt.

29. Warum stellt man überhaupt einen Baum in die Stube?

Immergrüne Zweige im Winter sind ein alter Brauch. Der geschmückte Baum in der Wohnung setzte sich im 19. Jahrhundert durch, zuerst in bürgerlichen Häusern.

30. Wie viele Türchen hat ein Adventskalender — und warum nicht mehr?

Vierundzwanzig. Gezählt wird bis zum Heiligen Abend, nicht bis zum ersten Feiertag. Und weil der erste Advent auf verschiedene Tage fällt, beginnt der Kalender immer am 1. Dezember statt am ersten Adventssonntag.